

Alle guten Dinge sind 13 -

13. Benefiz-Veranstaltung der GESOBAU für Behinderte

Am 27. November 1997 übergab GESOBAU-Vorstandsmitglied Jürgen Lüdtker dem Weddinger Bezirksstadtrat für Bauwesen, Umwelt, Schule und Kultur, **Bernd Schimmler**, eine Spende über 56.350,00 Mark.

Spender sind Unternehmensleiter, Architekten und Planer, die maßgeblich an der Verbesserung der Wohnsituation der Mieter der GESOBAU-Firmenfamilie beteiligt sind.

Spendenempfänger ist dieses Mal die Weddinger Schillerbücherei. Das Geld soll für den Bau einer behindertengerechten Rampe verwendet werden.

Bereits zum 13. Mal hat die GeSoBau zu einer Benefiz-Veranstaltung eingeladen. In den vergangenen Jahren sind bereits rund 400.000 Mark gespendet worden.

Mit der Spendensumme wurde in vergangenen 12 Jahren Einrichtungen im Märkischen Viertel und in Pankow finanziell unterstützt. So wurden zum Beispiel ein öffentlicher Kinderspielplatz am Seggeluchbecken mit attraktiven Spielgeräten ausgestattet, eine Skateboard-Anlage begründet, eine Begegnungsstätte für Behinderte, eine Senioren-Tagesstätte sowie ein ehemaliger Kinderwagenraum in einer Bucher Kita zu einem Vorspielraum für die Musikschule Pankow umgestaltet.

GeSoBau 28.11.1997